
Subject: Schnelle Haarlichtung...keine chance mit fin
Posted by [obi57258](#) on Sat, 01 Sep 2007 10:26:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Liebe L-Genosse,

ich hab eine sehr schnell fortschreitende Haarlichtung, dh ich habe innerhalb der letzten 8 / 9 Monate bestimmt ein Drittel der Haare verloren. Was ich als ziemlich schlimm und unfassbar finde. Ich dachte immer das dauert jahre bis sich ein Glatze ausprägt.

Hatte den horrorstress (psyché usw.) Dann fielen die Haare und wurden immer Dünner...Nun ja ...der Hausarzt hat alles untersucht und meint alles sei in Ordnung. Blut, Schilddrüse etc. dieser hat mich dann zum Hautarzt überwiesen welche einmal drauf geguckt hat und meinte AGA!

Seit nun 1 Monat arbeite ich mit Finasterid um den Schaden zu bekämpfen bzw in Grenzen zu halten aber es passiert nichts. Ich habe das Gefühl, ich kann zusehen wie ich der Glatze jeden Tag näher komme. Mein Haarwirbel lichtet sich schon sehr und auch meine Frontpartie wird zunehmend lichter und tritt den Rückzug an.

Das alles nur nebenbei...

Die Frage lautet:

Kann das sein, dass die Haare sich so schnell verabschieden und das man bei einer so aggreiven Aga mit Fin nicht wirklich viele Chancen hat oder muß ich einfach nur geduldiger sein...Ich habe das Gefühl das am Scheitel am Oberkopf und im Wirbelbereich die Haare jeden Tag dünner und strohiger werden.

Werden die min. Haare wieder Dicker? Wachsen diese von unten dicker nach und sind oben Dünn oder werden diese erst abgestoßen und wachsen dann dicker nach ...Ist das alles kompliziert

Auch habe ich das Gefühl, das bei mir ein Shedding eingesetzt hat was aber nach medi. Sicht unmöglich ist bei einer Behandlung mit Fin.

P.S. Hodenschmerzen habe ich auch ab und an verschwinden diese Nebenwirkungen mit der Zeit oder bleiben diese für immer ??

Vielen Dank für eure Mühen

Obi
